



## PRESSEMITTEILUNG

### **IDEENEXPO 2019: AUTOSTADT UND PARTNERSCHULEN STELLEN ERSTE EXPONATE VOR**

- **Präsentation mit Niedersächsischem Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann**
- **Göttinger Schüler stellen FIRST Tech Roboter vor**
- **Inhaltliche Schwerpunkte: Robotik und autonomes Fahren**

Wolfsburg, 3. Mai 2019 – Im Rahmen der Pressekonferenz zur diesjährigen IdeenExpo stellte die Autostadt in Wolfsburg am Freitag, dem 3. Mai, die ersten Exponate vor. Gemeinsam mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und Vertretern der IGS Göttingen gab die Autostadt einen Ausblick auf die diesjährige Präsentation: „Mit den beiden Workshops ‚Robotik‘ und ‚Autonomes Fahren‘ greifen wir auf der diesjährigen IdeenExpo zwei Schwerpunktthemen des Volkswagen Konzerns auf, die gerade junge Menschen begeistern werden. Gemeinsam mit unseren Partnerschulen setzen wir diese Angebote auf der Messe in Hannover um, die im Sommer wieder zum größten Klassenzimmer der Welt wird. Auf unserem Stand präsentieren wir einen Ausschnitt dessen, was wir Schülerinnen und Schülern an 363 Tagen am Lernort Autostadt anbieten“, sagt Dr. Uwe Horn, Mitglied der Geschäftsführung der Autostadt.

Während der Messezeit entsteht auf dem Stand der Autostadt ein FIRST Tech Roboter, an dem täglich konstruiert und optimiert wird. Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe „RobotIGS“ aus Göttingen leiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops an und entwickeln ihn gemeinsam weiter. Am letzten Tag der Messe, am Sonntag, dem 23. Juni, wird der fertiggestellte Roboter an der großen – mit internationalen Teams besetzten – FIRST Tech Challenge teilnehmen. Im Kampf gegen die Uhr wird der Roboter verschiedene Objekte auf einem Spielfeld, der „IdeenExpo Arena“, transportieren und in entsprechende Fächer einsortieren. Die Gäste sind eingeladen, auf der Tribüne Platz zu nehmen und beim Wettbewerb in der „Arena“ zuzuschauen.

Außerdem können sich Standbesucher dem Themenkomplex „autonomes Fahren“ aktiv annähern, indem sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Technik-AG der Neuen Schule Wolfsburg ein selbstfahrendes Modellauto konstruieren, das sich mithilfe von Ultraschallsensoren orientiert und sich autonom fortbewegt.

Die Autostadt ist seit 17 Jahren vom Niedersächsischen Kultusministerium als außerschulischer Lernort anerkannt und setzt als dessen Kooperationspartner das Curriculum Mobilität in zahlreichen Workshops, Führungen und Veranstaltungen um. Jedes Jahr erhalten niedersächsische Schulen die Möglichkeit, eigene Projekte zum Thema Mobilität zu realisieren. Die Partnerschulen der Autostadt werden auf vielfältige Weise unterstützt: Die individuelle Betreuung der Projektgruppen steht im Mittelpunkt. Außerdem können die ausgewählten Schulen das breit gefächerte Bildungsangebot in Anspruch nehmen. Die Zusammenarbeit umfasst auch spezielle Angebote für Lehrer und den Aufbau eines schulübergreifenden Netzwerkes.

#### Über die Autostadt in Wolfsburg – die weltweit führende Automobildestination

Als Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns und seiner Marken macht die Autostadt in Wolfsburg unter dem Motto „Menschen, Autos und was sie bewegt“ die Werte des Konzerns und das Thema Mobilität in all seinen Facetten erlebbar. Über 40 Millionen Gäste haben den Themenpark und außerschulischen Lernort seit der Eröffnung im Jahr 2000 besucht, der damit zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland gehört. Zudem ist die Autostadt das weltweit größte automobilen Auslieferungszentrum und beherbergt das markenübergreifende Automobilmuseum ZeitHaus. Mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen, wie den jährlich stattfindenden Movimentos Festwochen, ist die Autostadt überdies ein internationaler Treffpunkt für kulturell Interessierte.

